

Die roten Zeichen in der Dresdner Heide  
nach Math. Oeder 1572.

Alte und „volkstümliche“ Namen.

 „Doppel-E.“	 alter Kennsteig.	 „Gänsefuß.“
 Reichenbergische Str.	 „Wieserweg.“	 „Zirkel.“
 der „krumme Weg.“	 „Kreuz-R.“	 Niederschönborner W.
 Klotzcher Straße.	 „Hämmerchen.“	 Oberschönborner Weg.
 Langgebrücker Str.	 Rosersteig.	 „Kreuzstern“, „Tischgestell.“
 Sattel- (Stall-) weg	 Schnellsteig.	 Herkerweg, „Reichsapfel.“
 Kirchsteig	 Wirbelsteig.	 „Krumme Neune.“
 „Obervogelsteig, „Ringelweg“, „Auge“	 Kratzsteig.	 Kumpelweg.
 Kolmischer Weg, „Kammerherrkel“	 Bibersteig.	 Alter Radeber- gischer Steig.
 „Tarischer Weg, „Ruhschwarz“, „Dörnichtweg“	 Untervogelsteig.	 Alter Stallweg.
 Kennische Straße	 „Gänsefuß“, „Weißiger Gänsefußl.“	 Bleinischer Weg.
 Elbweg	 „Hätschar“, Bischofs {hut mütze.“	 Huscheweg.
 „Weißackersteig, „Drei augenweg“, „Weißiger Weg.“	 „Hüttchen“ oder „Hütchen.“	 „Ochsenkopf.“
 Stolpische Straße.	 „Coppweg.“	 Niederreichen- berger Straße.
 Radebergische Straße.	 „alte Hetsche.“	 Sankt Mertensweg.
 Kennsteig, langer Weg.	 Bischofsweg.	 Wairnsdorfer Str.
 Diebssteig.	 alte Radebergische Straße	 Obersachsenweg.
 Schwesterweg.	 „Mühlweg.“	 Untersachsenweg.